

Freiwilliges Fortbildungszertifikat

Auf Basis der gültigen Fortbildungsordnung können auch künftig Punkte durch strukturierte interaktive Fortbildung (Kategorie D) erworben werden.

Konkret erhalten Sie für das Durcharbeiten des Fachartikels „Neu in der Plastischen Chirurgie“ von Professor Dr. med. P. Niclas Broer et al., mit kompletter Beantwortung der nachfolgenden Lernerfolgskontrolle zwei Punkte, bei sieben oder mehr richtigen Antworten. Es ist nur eine Antwortmöglichkeit pro Frage anzukreuzen.

Den aktuellen Fragebogen und weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bayerisches-aerzteblatt.de/cme>. Alternativ schicken Sie den Fragebogen zusammen mit einem frankierten Rückumschlag an: Bayerische Landesärztekammer, Redaktion Bayerisches Ärzteblatt, Mühlbauerstraße 16, 81677 München. Unleserliche Fragebögen können nicht berücksichtigt werden.

Um Ihnen, unseren Lesern, künftig mehr Service und Flexibilität zu ermöglichen, können Sie ab sofort unabhängig von der Heftausgabe an den CME-Fortbildungen über ein ganzes Kalenderjahr nach Erscheinen der jeweiligen Ausgabe teilnehmen. Nach Einreichen der Antworten erhalten Sie umgehend eine Bestätigungs-E-Mail mit einem Link zur Auflösung und anschließend – bei richtiger Beantwortung – die Gutschrift Ihrer CME-Punkte auf Ihrem Punktekonto (erfolgt einmal wöchentlich gesammelt). So können Sie künftig unmittelbar eine gewisse Lernkontrolle nachvollziehen und auch mehrere Fortbildungsartikel hintereinander – zeitlich unabhängig – abarbeiten.

Der aktuelle Punkte-Kontostand und die entsprechenden Punkte-Buchungen können jederzeit online abgefragt werden.

1. Welche Aussage trifft für das Arm-lymphödem nach Mammakarzinom zu?

- Es handelt sich um ein primäres Lymphödem.
- Es manifestiert sich bei allen betroffenen Patientinnen ein Jahr nach Abschluss der Behandlung.
- Es handelt sich um ein sekundäres Lymphödem.
- Es kann nur konservativ behandelt werden.
- Es kann nur nach erfolgter axillärer Lymphadenektomie entstehen.

2. Welche chirurgischen Techniken kommen in der rekonstruktiven Lymphchirurgie zur Behandlung des Lymphödems zum Einsatz?

- Die Anlage von lymphovenösen Anastomosen und die freie mikrovaskuläre Lymphknoten-transplantation.
- Die Rekonstruktion der Brust mittels DIEP-Lappenplastik.
- Eine ästhetische Korrektur der Narbe nach axillärer Lymphadenektomie.
- Eine Ligatur von Lymphgefäßen.
- Eine Resektion des lymphödembedingten Gewebeüberschusses.

3. Welchen Vorteil bietet der Einsatz von Da-Vinci-Robotersystemen bei der Hebung des DIEP-Lappens?

- Da-Vinci-Robotersysteme finden in der plastischen Chirurgie keinen Einsatz.
- Es reduziert das Risiko von postoperativen Infektionen.
- Es minimiert das Ausmaß der Bauchwandfaszieninzision.
- Es erhöht die Sichtbarkeit des Operationsfeldes.
- Es ist kostengünstiger als herkömmliche chirurgische Methoden.

4. Aus wie vielen Knochen besteht die Hand?

- 27 Einzelknochen (davon 8 Handwurzelknochen, 4 Mittelhandknochen und 15 Fingerknochen)
- 27 Einzelknochen (davon 8 Handwurzelknochen, 5 Mittelhandknochen und 14 Fingerknochen)
- 27 Einzelknochen (davon 6 Handwurzelknochen, 6 Mittelhandknochen und 15 Fingerknochen)
- 27 Einzelknochen (davon 8 Handwurzelknochen, 4 Mittelhandknochen und 14 Fingerknochen)
- 27 Einzelknochen (davon 6 Handwurzelknochen, 4 Mittelhandknochen und 16 Fingerknochen)

5. Welche Form der Arthrose tritt am häufigsten an der Hand auf?

- Handgelenksarthrose
- Fingerend-, Mittelgelenks- und Daumensattelgelenksarthrose (Rhizarthrose)
- Rheumatoide Arthritis
- Karpometacarpalgelenksarthrose
- Pseudarthrose

6. Was ist eine häufige Ursache für Rhizarthrose?

- Meist multifaktorielle Genese, wobei sowohl mechanische Überlastung als auch hormonelle Einflüsse eine Rolle spielen.
- Infektionen der Gelenke durch Bakterien
- Genetische Veranlagung ohne äußere Einflüsse
- Mangelnde Ernährung und unzureichende Nährstoffaufnahme
- Übergewicht und allgemeine Gelenksteifigkeit

7. Was trifft auf die Verwendung von der neuesten Generation von Daumensattelgelenksprothesen zu?

- Daumensattelgelenksprothesen der neuesten Generation sind die einzige sinnvolle Operationstechnik bei Rhizarthrose.
- Patienten, die eine Daumensattelgelenksprothese erhalten haben, sind immer zufriedener postoperativ als Patienten, bei denen ein klassisches Verfahren gewählt wurde.
- Die Implantation erfordert postoperativ eine monatelange Ruhigstellung.
- Bei Komplikationen wie Prothesenlockerung oder Metallabrieb können nach der Implantation trotzdem noch klassische Operationstechniken mit zufriedenstellenden Ergebnissen durchgeführt werden.
- Sie sind ausschließlich für Patienten über 70 Jahre geeignet.

8. Was trifft auf die Verwendung von alloplastischen Membranen aus biokompatiblen Polymeren in der Verbrennungsbehandlung nicht zu?

- Sie bieten eine effektive Schmerzreduktion bei der Wundbehandlung.
- Sie verursachen häufig schwere allergische Reaktionen.
- Sie unterstützen die Regeneration des Wundgewebes durch pH-Regulation.
- Durch die Verwendung können Hauttransplantationen teilweise vermieden werden.
- Sie lösen sich schmerzfrei mit Abschluss der Reepithelisierung ab.

Achtung! Verlängerter Teilnahmezeitraum bis 31. Dezember 2025

9. Welche Aussage über die Verwendung des enzymatischen Débridements mit Bromelain bei der Behandlung von Verbrennungswunden trifft zu?

- a) Die Behandlung mit Bromelain muss im OP durchgeführt werden.
- b) Bromelain kann auch vitales Gewebe auflösen, was die Anwendung kompliziert macht.
- c) Der Name Bromelain leitet sich von seiner Gewinnung aus Brombeeren und Melonen ab.
- d) Bromelain entfernt selektiv den Eschar, ohne dabei das umliegende gesunde Gewebe zu schädigen.
- e) In der aktuellen S2k-Leitlinie zur Verbrennungsbehandlung bei Erwachsenen wird ein enzymatisches Débridement bei Verbrennungen nicht empfohlen.

10. Was trifft bei der Behandlung von Kaltplasma auf der Verbrennungswunde zu?

- a) Kaltplasma wird ausschließlich bei Verbrennungswunden eingesetzt.
- b) Kaltplasma kann zum Débridement der frischen Wunde verwendet werden.
- c) Als Nebenwirkung der Kaltplasmatherapie können beim Patienten Erfrierungen auftreten.
- d) Kaltplasma hat eine zytotoxische Wirkung auf umliegendes Gewebe.
- e) Kaltplasma zeigt eine antimikrobielle Wirkung ohne Hitzeeinwirkung auf das Gewebe.



Freiwilliges Fortbildungszertifikat

Veranstaltungsnummer: 2760909014104050018

Es ist nur eine Antwortmöglichkeit pro Frage anzukreuzen.

Online finden Sie den aktuellen Fragebogen unter: <https://www.bayerisches-aerzteblatt.de/cme>

Ich versichere, alle Fragen ohne fremde Hilfe beantwortet zu haben.

Name

Berufsbezeichnung, Titel

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Ort, Datum

Unterschrift

Antwortfeld

- | | |
|---|--|
| 1. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 6. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e |
| 2. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 7. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e |
| 3. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 8. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e |
| 4. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 9. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e |
| 5. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 10. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e |

Auf das Fortbildungspunktekonto verbucht am:

Die Richtigkeit von mindestens sieben Antworten auf dem Bogen wird hiermit bescheinigt

Bayerische Landesärztekammer, München

Datum

Unterschrift